

## Projektrahmen

„Arbeitsorganisationen und väterliche Lebensführung“ ist ein Forschungsprojekt im Sonderforschungsbereich (SFB) 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“ an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld, in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW).

Finanziert wird der Sonderforschungsbereich von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).



## Kontakt

### Projektleitung

Prof. Dr. Mechthild Oechsle  
Fakultät für Soziologie/ Universität Bielefeld  
[www.uni-bielefeld.de/soz/personen/oechsle](http://www.uni-bielefeld.de/soz/personen/oechsle)

### Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Dr. Sandra Beaufaÿs  
Fakultät für Soziologie/ Universität Bielefeld  
Telefon: 0521-106-12655  
[sandra.beaufays@uni-bielefeld.de](mailto:sandra.beaufays@uni-bielefeld.de)

Thordis Reimer, M.A.  
Fakultät für Soziologie/ Universität Bielefeld  
Telefon: 0521-106-12654  
[thordis.reimer@uni-bielefeld.de](mailto:thordis.reimer@uni-bielefeld.de)

Annette von Alemann, M.A.  
Fakultät für Soziologie/ Universität Bielefeld  
Telefon: 0521-106-4323  
[annette.alemann@uni-bielefeld.de](mailto:annette.alemann@uni-bielefeld.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des SFB  
[www.sfb882.uni-bielefeld.de](http://www.sfb882.uni-bielefeld.de)

Universität Bielefeld

Universität Bielefeld

SFB 882

Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten

## Arbeitsorganisationen und väterliche Lebensführung



Ein Forschungsprojekt im Rahmen des  
Sonderforschungsbereichs (SFB) 882  
an der Universität Bielefeld  
Fakultät für Soziologie

Gefördert von der Deutschen  
Forschungsgemeinschaft (DFG)

## Das Projekt

Zukunftsbewusste Unternehmen und moderne Väter kennen die Herausforderungen und Chancen, die die Vereinbarung von engagiertem Erwerbsleben und Familienverantwortung mit sich bringen. Väter sehen sich heute nicht nur als Familienernährer, sie wollen auch aktiver am Familienleben teilnehmen. Das Projekt „Arbeitsorganisationen und väterliche Lebensführung“ fragt danach, wie es Vätern heute gelingt, Beruf und Privatleben miteinander zu verbinden. Es untersucht, welche Faktoren die Verwirklichungschancen von Vätern in Beruf und Familie beeinflussen und wie sich Unternehmen im Hinblick auf diese Fragen positionieren.



Das Forschungsprojekt verfolgt die Fragestellung aus zwei Perspektiven:

**Die Perspektive der Väter:** Welche Motive und Interessen beeinflussen die Entscheidung von Männern für eine aktive Vaterrolle? Welche Folgen hat dies für ihr berufliches Engagement?

**Die Perspektive der Unternehmen:** Welche Möglichkeiten haben Unternehmen aktive Väter zu fördern und welche Chancen ergeben sich daraus für die Unternehmen und ihre Mitarbeiter?

Zur Beantwortung dieser Fragen suchen wir Unternehmen und Mitarbeiter, die Interesse daran haben, mit uns über das Thema Väter und berufliches Engagement zu sprechen.

## Wie kann Ihr Unternehmen von einer Mitarbeit profitieren?

Das Projekt „Arbeitsorganisationen und väterliche Lebensführung“ ist im Bereich der Grundlagenforschung angesiedelt. Grundlagenforschung eröffnet die Möglichkeit, jenseits der Zwänge und Notwendigkeiten des betrieblichen Alltags über die Voraussetzungen des eigenen Handelns zu reflektieren. Wir können Sie dabei unterstützen, Ihren Standort näher zu bestimmen und Entwicklungspotentiale zu identifizieren.

### Mögliche Themen- und Handlungsfelder:

- Welche Wünsche und Interessen haben Ihre Mitarbeiter im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben?
- Welche Unterstützung erwarten sie hierbei von ihrem Arbeitgeber?
- Wie werden Sie diesbezüglich als Arbeitgeber wahrgenommen, auch im Vergleich mit anderen Unternehmen?
- Wie sind Ihre aktuellen Maßnahmen und Programme zu bewerten? Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?
- *Und: Sind Sie als Arbeitgeber für engagierte Väter attraktiv?*

## Unsere Vorgehensweise

Unsere wichtigsten Methoden sind Expertengespräche, Interviews und Fokusgruppen im Unternehmen. Unsere Zielgruppen sind Führungskräfte und betriebliche Interessenvertreter als Experten – nicht nur im HR-Bereich – sowie Mitarbeiter Ihres Unternehmens als Teilnehmer an Einzel- und Gruppeninterviews. Datenschutz und Anonymität sind selbstverständlich gewährleistet. Auf Wunsch erhalten die Unternehmen ein Ergebnisportfolio.

